



6. Bericht 2014/15 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 2. KW (05. – 11.01.2015)

In den Bottnischen, Finnischen und Rigaischen Meerbusen dauerte die Eisbildung bis zur Mitte der vergangenen Woche an. Danach wurde die Witterung im nördlichen Ostseeraum durch umfangreiches Tiefdrucksystem über dem Nordatlantik und seine Randtiefs, die von West nach Ost über die Ostsee zogen, bestimmt. Zuerst floss mit südwestlichen Winden mildere Luft in den Ostseeraum ein. Die Eisbildung wurde unterbrochen, und in der Bottenvik kam es zu windbedingten Änderungen der Eislage: das Eis trieb nordostwärts und schob sich dort an der Festeiskante zusammen. An den Küsten der Bottnischen und Finnischen Meerbusen herrschte in der zweiten Wochenhälfte leichter bis mäßiger Frost vor, erst in der Nacht zum Sonntag sanken die Lufttemperaturen in der Bottenvik unter -20°C ab. Die Eiszunahme blieb in der vergangenen Woche insgesamt gering.

Aktuelle Eislage (11./12.01.2015)

Bottnischer Meerbusen: An der Nordküste der *Bottenvik* liegt in den Schären zwischen Piteå und Oulu 10-30 cm dickes Festeis, außerhalb davon kommt bis etwa der Linie Bjuröklubb – Skellefteå – Farstugrunden – Kemi 1 – Nahkiainen – Pietarsaari 5-15 cm dickes ebenes Eis oder Neueis vor. In der südlichen *Bottenvik*, in *Norra Kvarnen*, in der *Bottensee*, im *Schärenmeer* und in der *Ålandsee* treten in den Schären dünnes ebenes Eis und Neueis auf. *Ångermanälv* ist mit 5-15 cm dickem Festeis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: In den Häfen von St. Petersburg und weiter westwärts bis zum Leuchtturm Šepelevskij liegt sehr dichtes, teilweise aufgepresstes, 10-20 cm dickes Eis; weiter westwärts kommt bis etwa der Länge von Primorsk Neueis vor. Die innere Vyborgbucht ist mit 15-20 cm dickem Festeis bedeckt, in der Einfahrt tritt dichter heller Nilas auf. Im Bjerkesund und in den Buchten Luga und Koporye kommt 5-15 cm dickes Eis oder Neueis vor. In den Schären der finnischen Küste tritt dünnes ebenes Eis oder Neueis auf. *Saimaa See* ist überwiegend mit 5-20 cm dickem Eis bedeckt.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht liegt etwa 8 cm dickes Festeis, im Moonsund tritt an den Küsten dünnes Eis oder Neueis auf.

Westliche und Südliche Ostsee: Im Osten des Kurischen Haffs liegt dichtes dünnes Eis.

Mälarsee: Im Westteil und in den Buchten kommt dünnes Eis oder Neueis vor.

Eisbrechereinsatz: Ein finnischer Eisbrecher ist in der nördlichen Bottenvik im Einsatz; drei finnische Eisbrecher arbeiten auf dem Saimaa See. Mehrere russische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt in den Zufahrten zu den Häfen St. Petersburg, Vyborg und Vysotsk. Ein estnischer Eisbrecher arbeitet in der Pärnubucht.

Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffgröße bzw. Maschinenleistung für alle finnischen Bottenvikhäfen sowie für die Häfen Loviisa, Kotka und Hamina im Finnischen Meerbusen; für die schwedischen Häfen nördlich von Holmsund; für die russischen Häfen Vyborg, St. Petersburg (ab dem 13.01.) und Vysotsk (ab dem 15.01.); für den estnischen Hafen Pärnu (ab dem 16.01.); für den Ångermanälv, den Mälarsee und den Saimaa See.

Aussichten für die 3. KW (12. – 18.01.2015)

In den ersten Tagen dieser Woche werden an den Küsten des Bottnischen Meerbusens strenge bis sehr strenge, an den Küsten des Finnischen Meerbusens mäßige bis strenge Fröste vorherrschen. Die Eisbildung im nördlichen Ostseeraum wird sich intensiv fortsetzen. In der zweiten Wochenhälfte wird die Eiszunahme durch den Einfluss milderer Luft, die auf der Vorderseite eines Tiefdruckgebietes über dem Nordatlantik mit westlichen bis südlichen Winden in den Ostseeraum einfließen wird, erneut unterbrochen.